Laienspieler spenden

1600 Euro Spielerlös gehen an das Johannes-Falk-Haus

Herford (HK). Die Laienspielschar Falkendiek blickt auf eine lange Geschichte zurück. Jedes Jahr bringen die Darsteller ein plattdeutsches Stück auf die Bühnen des Kreises Herford und jedes Jahr übergeben sie den Erlös der Eintrittskarten dem Johannes-Falk-Haus. Für diese langjährige Verbundenheit bedankte sich Axel Grothe ebenso wie für die diesjährige Spende in Höhe von 1600 Euro. Übergeben wurde sie von Charleen Barth sowie Sina Schwarma, die nicht nur das Johannes-Falk-Haus besuchten, um die Spende zu übergeben, sondern auch den Inhalt ihres Stückes der Spielzeit 2018 vorstellten.

Der Titel ist »Veuer Frosluie för Kalle«. Kurz zusammen gefasst geht es um einen Staubsaugervertreter, der seinen Beruf nutzt, um alleinstehende Frauen kennen zu lernen. Dabei trifft er auf eine WG mit drei geschiedenen Frauen, die die Nase voll haben von der Männerwelt. Nacheinander verfallen sie jedoch Kalles Charme. Nachdem die Damen herausgefunden haben, dass sie nicht so einzigartig sind wie er behauptet, schmieden sie einen Plan.

»Ich freue mich, dass 2018 wieder zwei sehr schöne Spielstätten gefunden wurden und ich meine plattdeutschen Kenntnisse in einer der Vorstellungen erweitern kann«, sagte Axel Grothe. Die Spieltermine sind am 17., 18., 24. und 25. Februar im Hofrestaurant von Laer und am 4. März in der Aula der OPG.

Charleen Barth sowie Sina Schwarma übergeben die Spende an die Leitung des Johannes-Falk-Hauses.